

## Stellenanzeige 55

13.07.2018

**Wir sind** Das Max Rubner-Institut (MRI) ist eine Forschungs- und Beratungseinrichtung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft. Wir arbeiten insbesondere auf den Gebieten der Ernährung, der Lebensmittel- und Bioverfahrenstechnik, der Mikrobiologie und Biotechnologie sowie der Sicherheit und Qualität bei Lebensmitteln. Forschungs- und Beratungsschwerpunkt ist der gesundheitliche Verbraucherschutz in den Bereichen Ernährung und Lebensmittel. Als selbstständige Bundesoberbehörde nehmen wir zudem Aufgaben nach dem Agrarstatistikgesetz und dem Strahlenschutzgesetz wahr. Neben dem Hauptsitz in Karlsruhe hat das MRI Standorte in Detmold, Kiel und Kulmbach. Bewerben Sie sich und werden Sie Teil dieses wissenschaftlichen Netzwerkes: [www.mri.bund.de](http://www.mri.bund.de).

### **Wir suchen eine/einen Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlichen Mitarbeiter**

Mit der Forschung am Institut für Ernährungsverhalten am Standort Karlsruhe des Max Rubner-Instituts soll ein Beitrag geleistet werden, das Wohlbefinden und die Lebensqualität der Menschen zu steigern. Dabei wird das Ziel einer nachhaltigen Entwicklung entsprechend der Sustainable Development Goals (SDG) verfolgt. In diesem Kontext sollen zukünftig sozialwissenschaftliche ernährungsassoziierte Fragestellungen verstärkt umfassend und problemlösungsorientiert erforscht werden. Entsprechend soll die Expertise in Transformationsforschung und transdisziplinärer Forschung erweitert werden.

Sie bringen Ihr methodisches Fach- und Erfahrungswissen zur Gestaltung transdisziplinärer Forschungsprozesse ein. Im Tandem mit einer Wissenschaftlerin aus dem Ernährungsbereich erarbeiten Sie passende Herangehensweisen für die transdisziplinäre Ausgestaltung eines Forschungsprojekts im Themenfeld ‚Ernährung und Alter‘ und begleiten die Projektgruppe bei der konzeptionellen Entwicklung.

**Ihr Profil** Zwingend vorausgesetzt werden:

- ein erfolgreich abgeschlossenes Masterstudium aus dem Bereich der Nachhaltigkeitswissenschaften, Umweltwissenschaften, Systemwissenschaften oder ein vergleichbarer Abschluss
- fundierte Kenntnisse und Erfahrungen mit transdisziplinärer Forschung
- Erfahrungen in der Projektarbeit (wie Konzeption, Durchführung, Auswertung)
- Fähigkeit zur selbstständigen wissenschaftlichen Arbeit
- sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache
- Team- und Kooperationsfähigkeit
- Interesse an der Arbeit im Tandem mit einer Kollegin

Wünschenswert sind:

- Kenntnisse quantitativer bzw. qualitativer sozioempirischer Methoden
- Kenntnisse im Umgang mit Statistikprogrammen (z. B. SPSS, SAS) bzw. Textanalyseprogrammen (z. B. MAXQDA)
- eine erfolgreich abgeschlossene Promotion
- Erfahrungen in der Erstellung internationaler Veröffentlichungen
- sehr gute kommunikative Fähigkeiten

